

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2023 des BUND KV Fulda

am Donnerstag, den 23.03.2023
um 19:00 Uhr
im Umweltzentrum Fulda, Johannisstraße 44 • 36041 Fulda

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Versammlung und Benennung des/der Protokollführers/-in

Ingeborg Peine als Leiterin der Versammlung begrüßt die 13 teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder (ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied kommt um 20.20h noch hinzu) sowie Geschäftsführerin Julia Djabalameli zur als Präsenzveranstaltung stattfindenden Jahreshauptversammlung des BUND KV Fulda und eröffnet die Versammlung um 19.08 Uhr.

Als Protokollführer werden Michael Peine und Thomas Menz benannt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ingeborg Peine stellt die Beschlussfähigkeit und satzungsgemäße Einladung fest, da es auf Nachfrage keine Einwände zur Einladung gibt.

Unter den Anwesenden sind 13 (später 14, s. o.) stimmberechtigte Mitglieder sowie als Gast Michael Rothkegel, Geschäftsführer des BUND Landesverband Hessen (Teilnehmerliste ist angefügt).

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.03.2022

Zum auf der Website einsehbaren Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung 2022 gibt es keine Fragen oder Ergänzungen seitens der Anwesenden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeits- und Finanzbericht des Vorstands

Der Kassenbericht und die Finanzvorschau werden per Leinwandprojektion für alle sichtbar gemacht und erläutert (und ist dem Protokoll beigelegt).

Zu den Spenden erfolgt der Hinweis, dass bei Überweisung auf das Konto des Landesverbands immer der BUND KV Fulda im Verwendungszweck genannt werden sollte, damit die Spenden auch unserem Kreisverband direkt zugeordnet werden können.

Mitgliederentwicklung:

Mitgliederstatistik BUND Hessen Januar 2023

Kreis- und Ortsverbände	Anzahl 12/2019	Anzahl 01/2020	Anzahl 12/2020	Anzahl 01/2021	Anzahl 12/2021	Anzahl 01/2022	Anzahl 12/2022	Anzahl 01/2023
KV FULDA	1.088	988	1.036	969	1.091	1.030	978	969
OV Großenlüder, Bad Salzschlif	30	28	29	24	22	22	21	20
<i>Mitglieder ohne OV</i>	<i>1.058</i>	<i>960</i>	<i>1.007</i>	<i>945</i>	<i>1.069</i>	<i>1.008</i>	<i>957</i>	<i>949</i>

Der OV Großenlüder wurde bereits vor einigen Jahren aufgelöst – wir melden dies dem Landesverband, damit die Mitglieder künftig unter dem KV Fulda geführt werden.

Wir haben einen Rückgang von rund 50 Mitgliedern. Bedingt durch Corona konnten keine Mitgliederwerbungen durch die Werber stattfinden und nur wenige Präsenz-Mitgliederversammlungen. Wir wollen in diesem Jahr wieder eine Mitgliederwerbung durchführen und hoffen so auf neue Mitglieder.

Es fanden regelmäßige Vorstandssitzungen - ausschließlich online - statt.

Mitgliedertreffen fanden ebenfalls nur online statt bis auf eine in Präsenz im Umweltzentrum am 25. Juli 2022. In Zukunft sollen diese möglichst wieder ausschließlich in Präsenz stattfinden, im Sommer gerne im Freien, ggfs. im Zusammenhang mit Aktionen.

Wir halten uns durch regelmäßige Treffen im Rahmen der **Landesratstagungen** und Arbeitskreisen (AK Energie/AK Stadtnatur) auf dem Laufenden. Fortbildungen finden hauptsächlich online statt. Das spart Geld und CO2.

Über den Stand laufender Projekte wird durch die Berichte der Sprecher und AGs informiert.

Sonstige Ereignisse, die für den Verein wichtig waren: 2-tägige Teilnahme an der 200-Jahr-Feier des Landkreises, am Frühlings- und Herbstmarkt im Umweltzentrum, Baumpflanzaktionen und Aktion mit Caritas (s. gesonderte Berichte), Arnika-Projekt

Veränderungen:

Lothar Jestädt hat aus gesundheitlichen Gründen sein Pensum stark reduziert, und die Mitgliedschaft im AK Energie ist auf Ralf Zwengel übergegangen.

Unsere Geschäftsführerin Julia Djabalameli beendet leider ihre Tätigkeit bei uns zum Ende März 2023, da ihr landwirtschaftlicher Betrieb ihre gesamte Aufmerksamkeit fordert. Sie wird uns aber als Ehrenamtliche in wichtigen Projekten (z. B. Arnika) erhalten bleiben. Ingeborg Peine dankt Julia jetzt ganz herzlich für die langjährige Mitarbeit und wünscht im Namen aller Mitglieder des KV Fulda für die Zukunft alles Gute. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit unter geänderten Vorzeichen.

Wir werden versuchen, wieder eine Assistentkraft zur Unterstützung des Sprecherteams zu gewinnen und werden entsprechende Mittel für das laufende Haushaltsjahr im Rahmen der „Präsenz in der Fläche“ beantragen.

5. Berichte der AGs

5.1. Bericht Sprecher Energie (Lothar Jestädt, Ingeborg Peine trägt für Lothar in Vertretung vor) – s. Anlage

5.2. Bericht AG Bäume, Thomas Menz, Stellvertretender Sprecher Naturschutz:

Trotz Corona-Einschränkungen konnten wir drei Veranstaltungen durchführen:

Pflanzaktion beim Jugendwohnheim der Caritas

Im Frühjahr fand zusammen mit der GLS-Bank eine Pflanzaktion beim Jugendwohnheim der Caritas statt. Es wurden einheimische Sträucher gepflanzt, ein Kräuter- und Gemüsehochbeet sowie ein Sandarium angelegt und Innenausbauarbeiten am Bauwagen (für die Jugendarbeit) fortgeführt. Unter Anleitung von Thomas Menz wurden Bienennisthilfen und Vogelnistkästen angefertigt, die anschließend in der Streuobstwiese angebracht wurden. In der Mittagspause hielt Ingeborg Peine einen Kurzvortrag zum Thema Biodiversität.

Baumpflanzaktionen:

Zusammen mit einigen Mitgliedern fand außerdem am Archehof Kerzell eine Baumpflanzaktion statt – hier wurden diverse Obstbäume gepflanzt. Weiterhin erfolgte eine Baumpflanzaktion im Wald, bei der extra für diesen Zweck gespendete Gelder verwendet wurden.

5.3. Bericht Ralf Zwengel (stellv. Sprecher Energie)

Ralf hat Lothars Stelle im AK Energie übernommen. In den Treffen wurde unter anderem über die Themen Strommarktdesign, zelluläre Energie und Südlink gesprochen. Außerdem fand eine Rechenzentrumstagung im AK Rechenzentrum statt, denn Rechenzentren werden in Zukunft vermehrt zur Abdeckung der gestiegenen Ansprüche der Digitalisierung benützt. Sie emittieren dabei enorme Energiemengen, bieten aber auch die Chance, z. B. Abwärme sinnvoll im Quartier zu nutzen anstatt sie sinnlos in der Umgebung verpuffen zu lassen. Ralf verweist hierzu noch einmal auf die BUND-Position zu Rechenzentren <https://www.bund-hessen.de/publikationen-detail/publication/rechenzentren-umweltfreundlicher-gestalten/>
Zu seinen Tätigkeiten gehörte in 2022 auch die (alternierende) Aufgabe, den Weihnachtsbrief zu verfassen.

5.4. Bericht AG Naturgarten Julia Vogt (s. Anlage)

Julia Vogt berichtet über die Aktivitäten der AG Naturgarten

5.5. Bericht Ingeborg Peine, Sprecherin Naturschutz (Einzelheiten s. Anlage)

5.5.1. *Projekt „Bündnis für Biologische Vielfalt in der Region Fulda“*

5.5.2. *Stellungnahmen zu Bebauungsplänen*

Ingeborg Peine berichtet über die Entwicklung des Projekts und erläutert Herausforderungen, Erfolge und Schwierigkeiten beim Verfassen von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen.

6. Bericht der Geschäftsführung

Bedingt durch Corona und zeitweise Erkrankung waren auch hier die Möglichkeiten eingeschränkt.

Arnika-Projekt

Trotzdem konnte das vor 2 Jahren gestartete Arnika-Projekt fortgeführt und in zwei Pflanzterminen viele Pflanzen auf verschiedenen Wiesen (hauptsächlich Grumbachwiese) gesetzt bzw. Saatgut ausgebracht werden. Der weitere Erfolg wird abhängen von der klimatischen Entwicklung. Die zwischenzeitliche Evaluation hat aber bereits ergeben, dass sich die Schafbeweidung positiv auf den Bestand ausgewirkt hat, was auch so an die ONB berichtet wurde.

Es fanden Exkursionen für Mitglieder in der Rhön statt (Eube, Weiherberg, Schießstand); eine zusammen mit Uwe Barth und Mitgliedern der Gesellschaft für Naturbeobachtung, bei denen über den Zustand unserer Hochwiesen (an einem aufgelassenen Schießstand) und die Ergebnisse der Schaf- und Ziegenbeweidung berichtet wurde.

FFH-Konferenz

Bei der FFH-Konferenz am Steinkopf im Sommer nahmen Julia Djabalameli, Lothar Jestädt, Ingeborg Peine und Michael Peine teil. Das RP Kassel berichtete, dass die FFH-Flächen auch im Biosphärenreservat Rhön in schlechtem Zustand sind und daher hohe Bußgelder drohen.

Die EU-Kommission hat beschlossen, Deutschland vor dem Gerichtshof der Europäischen Union zu verklagen, da es blütenreiche Wiesen in Natura-2000-Gebieten nicht ausreichend schützt und damit den Anforderungen der Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG) nicht nachkommt. Die Richtlinie ist eines der wichtigsten Instrumente der EU zum Schutz der biologischen Vielfalt.

Gemäß dieser Rechtsvorschrift sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, wichtige Lebensräume und Arten zu schützen und deren günstigen Erhaltungszustand wiederherzustellen sowie die Verschlechterung der Lebensräume und erhebliche Störungen von Arten in Natura-2000-Gebieten zu vermeiden.

Zwei Lebensraumtypen, die von Bedeutung für Bestäubungsinsekten, Bienen und Schmetterlinge, und im Rahmen des Natura-2000-Netztes geschützt sind, nämlich Flachland-Mähwiesen und Berg-Mähwiesen, weisen in Deutschland einen ungünstigen Erhaltungszustand auf.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/document/print/DE/ip_21_6263/IP_21_6263_DE.pdf

Diese Androhung scheint Bewegung in die Behörden zu bringen, und die Stellung des Naturschutzes gewinnt dadurch an Bedeutung. Es hat sich gezeigt, dass die Behandlung als reine Sukzessionsfläche die schlechteste Art zur Erhaltung einer vielfältigen Biodiversität ist. Am Steinkopf wurden auch die geeigneten Methoden für die Bewirtschaftung von Bergmähwiesen und Borstgrasrasen erläutert, die auch eine Nachweide oder extensive Beweidung vorsehen.

Weitere Tätigkeiten

Teilnahme an den Vorstandssitzungen, Mitgliederbetreuung, Unterstützung bei der Vorbereitung von Mitgliedertreffen, Teilnahme am Herbst- und Frühlingmarkt, beim GLS-Projekt auf dem Caritas Gelände und Unterstützung beim Grünes-Band-Stand beim Heimatfest in Hilders

7. Bericht der Kassiererin

Der Kassenbericht wird von Ingeborg Peine in Vertretung der Kassiererin Birgit Langer vorgetragen, die leider nicht an der JHV teilnehmen kann.

Sie erläutert die einzelnen Positionen. Der Jahresabschluss weist [REDACTED] und [REDACTED] und ist damit auch für das nächste Jahr gut gerüstet. Dies wird auch anhand der Finanzvorschau für das nächste Jahr aufgezeigt, die bei sehr vorsichtiger Planung von leicht gestiegenen Einnahmen (aufgrund einer Sonderspende der Sparkasse) sowie gleichbleibenden Ausgaben [REDACTED] ausgeht. Der Verein wird auch im Jahr 2023 über ausreichende Reserven zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben verfügen. Der Kassenbericht ist auch künftig für Mitglieder auf Wunsch einsehbar und wird als Anhang dem Protokoll dieser JHV angefügt. Das Protokoll (ohne Kassenbericht) wird auf der Website des KV veröffentlicht.

8. Kassenprüfungsbericht

Kassenprüfer waren Michael Peine, [REDACTED] und Julia Vogt, [REDACTED]. Beide Kassenprüfer bestätigen, dass die Kassenführung gemäß der am 19.03.2023 durchgeführten Kassenprüfung ordnungsgemäß und ohne Beanstandungen ist. Die Kassenprüfer schlagen daher die Entlastung der Kassiererin vor.

Die Entlastung erfolgt per Handzeichen und einstimmig von allen zu diesem Zeitpunkt anwesenden 13 Mitgliedern.

9. Aussprache über die Punkte 4 – 7

Ingeborg Peine fragt, ob es noch Beanstandungen oder Wortmeldungen zu den o.g. Punkten gibt. Das ist nicht der Fall.

10. Entlastung des Vorstandes

Michael Peine bittet um Abstimmung über die Entlastung des Vorstands.

Die anwesenden Mitglieder stimmen per Handzeichen ab und entlasten den Vorstand einstimmig ohne Gegenstimmen.

11. Abstimmung über Übertragung und Verwaltung der Finanzen des BUND KV Fulda auf den BUND Hessen e. V. ¹⁾

Ingeborg Peine erläutert die Hintergründe und fragt, ob noch Rückfragen bestehen. Da keine Rückfragen bestehen, bittet sie um Abstimmung über den Antrag wie folgt:

„Der Kreisverband Fulda beschließt, dass die eigene Gemeinnützigkeit aufgegeben wird und das Geldvermögen mit separatem Nachweis durch den Landesverband verwaltet wird“.

Ergebnis: Ja-Stimmen: -14-

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

12. Bildung eines Wahlausschusses

Michael Peine stellt sich für die Bildung des Wahlausschusses zur Verfügung. Die Wahl erfolgt offen per Handheben.

Michael Peine wird einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung gewählt.

13. Neuwahl des/der Kassenführer*in ²⁾

Dieser Punkt entfällt aufgrund der Zustimmung zur Aufgabe Gemeinnützigkeit

14. Neuwahl des/der Kassierer*in ²⁾

Dieser Punkt entfällt aufgrund der Zustimmung zur Aufgabe Gemeinnützigkeit.

15. Wahl von Delegierten für die Landesdelegiertenversammlung (für Teilnahme ab 2024-2026)

Ingeborg Peine erklärt, dass aufgrund unserer Mitgliederzahl insgesamt bis zu 6 Delegierte entsandt und gewählt werden können, um die Interessen des KV bestmöglich zu vertreten. Die Delegierten werden für die Teilnahme an den Landesdelegiertenversammlungen 2024 bis 2026 gewählt.

Ingeborg Peine schlägt Ralf Zwengel, Thomas Menz, Ingeborg Peine und Michael Peine als Kandidaten vor. Weitere Kandidaten werden von den Anwesenden nicht vorgeschlagen.

Michael Peine fragt, ob alle Delegierten „Ou en Bloc“ gewählt werden können. Die Anwesenden stimmen per Handzeichen einstimmig dafür.

Die Vorgeschlagenen werden von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung gewählt.
Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

16. Geplante Aktivitäten und Vorschläge für künftige Aktionen

7. Mai 2023: Teilnahme am Frühlingmarkt, 29. April 2023: Arnika Grumbachwiesen, 7. Mai: Julia Vogt zum Thema Naturgarten in der Gemeinde Künzell; regelmäßige Mitgliedertreffen als Präsenztermine; Termin Herbstmarkt steht noch nicht fest; Obstbaumschnittkurs und Baumpflanzaktion(en) sind geplant, ebenso sollen je nach Wetterlage Exkursionen im Laufe des Jahres angeboten werden. Am 3. Oktober findet voraussichtlich wieder eine Drei-Länder-Wanderung statt.

17. Bericht über das Biodiversitäts-Projekt „Arnika Rhön – Saatgutsammlung und Wiederansiedlung der Arnika im Landkreis Fulda“ – Vortrag Uwe M. Barth, Dipl.-Biologe, Geo-Informatiker

Uwe Barth berichtet in einem Bildervortrag anschaulich über die Mühen und Freuden beim Ausbringen von Arnika-Pflanzen und Saatgut in der Rhön und lobt das Engagement der Beteiligten, mit deren Hilfe versucht wird, die auf der Roten Liste stehende „Hessische Verantwortungsart“ zu fördern. Das Projekt wird mit Mitteln des RP Kassel gefördert und läuft noch bis Ende 2023. Wenn möglich, sollen Mittel für eine Verlängerung oder ein neues Projekt beantragt werden.

18. Anträge der Mitglieder zur Mitgliederversammlung

Es lagen bis eine Woche vor der Veranstaltung (s. Satzung) keine Anträge von Mitgliedern vor.

19. Schlusswort des Vorstands/Verabschiedung

Ralf Zwengel dankt Ingeborg Peine für die im letzten Jahr geleistete Arbeit als Sprecherin Naturschutz. Ingeborg Peine gibt noch einen Hinweis auf die kommende Earth Hour, bittet um Teilnahme und auch sonst nachts konsequent draußen das Licht ums Haus und im Garten zum Schutz von Flora und Fauna auszulassen.

Ingeborg Peine dankt allen Anwesenden und für die Teilnahme an der JHV und weist darauf hin, dass das Protokoll online auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Ingeborg Peine schließt die Veranstaltung um 21.59 Uhr.

Langenbieber, 17. April 2023

Protokollführer:

gez. *Michael Peine*

Michael Peine

gez. *Thomas Menz*

Thomas Menz

Versammlungsleiterin:

gez. *Ingeborg Peine*

Ingeborg Peine

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Tätigkeitsberichte Lothar Jestädt, Ingeborg Peine, Julia Vogt,
Kassenbericht/Jahresbericht 2022 und Finanzvorschau für 2023

¹⁾ Die Geldmittel bleiben unserem KV erhalten, der KV Fulda verfügt trotzdem weiterhin alleinig darüber. Sehr viele Kreisverbände in Hessen nutzen diese Regelung bereits. Die Gelder der KVs, die diese Regelung nutzen, werden dann zentral beim Landesverband geführt. Die KV/OVs bleiben weiterhin als Teil des Landesverbandes satzungsgemäß bestehen und bestimmen ihre Politik und Aktionen vor Ort. Damit ist eine erhebliche Arbeitsentlastung und Kostenersparnis für die KV/OVs verbunden. So stehen auch mehr Mittel für unsere satzungsgemäße Vereinsarbeit zur Verfügung. Verantwortlich gegenüber dem Finanzamt ist der/die Schatzmeister*in des Landesverbands. Auf KV/OV Ebene entfällt die Funktion des*r Schatzmeisters*in und der Kassenprüfer*innen. Evtl. Fragen beantworten wir gerne auf der Mitgliederversammlung.

²⁾ Entfällt bei Übertragung der Finanzen auf den BUND Hessen e. V. (Landesverband)

Kreisverband Fulda

Lothar Jestädt
Sprecher Energie

Fulda, den 20.03.2023

**Tätigkeitsbericht von Lothar Jestädt
zur Jahresmitgliederversammlung des BUND KV Fulda am 23.03.2023**

01/2022	BUND LV		
01/2022	BUND KV FD		
01/2022	BUND Schulung natureq		
01/2022	BUND Fachratssitzung		
02/2022	BUND AK Energie		
02/2022	BUND Landesratssitzung		
02/2022	BUND Online-Schulung		
03/2022	BUND KV Fulda Vorstandssitzung		
03/2022	BUND KV Fulda Vorstandssitzung		
04/2022	BUND AK Energie		
04/2022	BUND FD Vorstandssitzung		
05/2022	BUND FD Vorstandssitzung		
05/2022	BUND gemeinsame Sitzung Landesvorstand, Landesrat, Fachrat		
05/2022	BUND Landesdelegiertenversammlung		
06/2022	BUND AK Energie Schulung		
06/2022	BUND KV Fulda Kreisfeier 200 Jahre LK Fulda	Schloss Fasanerie	Infostand
08/2022	Viko BUND		
09/2022	BUND KV Fulda Vorstandssitzung		
09/2022	BUND Landesratssitzung	Fulda	
09/2022	BUND Fachratssitzung	online	
22.09.2022	Bürgerforum Energiewende Hessen	Großenlüder	Infostand
10/2022	BUND Schulung	online	
10/2022	BUND Schulung	online	
11/2022	BUND KV Fulda Vorstandssitzung	online	
12/2022	BUND Landesratssitzung		

Lothar Jestädt
Sprecher Energie

Hausanschrift:
Waldstraße 25
36115 Ehrenberg

Spendenkonto:
BUND Hessen Kreisverband Fulda e. V.
IBAN DE 18 5305 0180 0040 0040 42
BIC: HELADEF117DS
Bank: Sparkasse Fulda

Vereinsregister:
73 VR 7003 Amtsgericht
Frankfurt am Main

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach §
Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig
Erbischaften und Vermächtnisse an den BUND sind von
Erbischaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

Bericht AG Naturgarten des BUND KV Fulda auf der JHV vom 23. März 2023
– Teilbereich von Ingeborg Peine

Seit Frühjahr 2021 bin ich Mitglied in der „AG Naturgarten“. Wir haben uns die Förderung und den Schutz und die Erhaltung der Biologischen Vielfalt zur Aufgabe gemacht. Nachstehend der Bericht zu den von mir übernommenen Teilaufgaben im vergangenen Jahr:

In Bebauungsplänen wird die Nutzung des Bodens und der Natur auf Jahrzehnte nachhaltig beeinflusst. Mein besonderer Schwerpunkt in den Stellungnahmen liegt auf den Themen Bodenschutz, Schutz der Biodiversität und Klimaschutz-/Klima-Anpassungsmaßnahmen.

Ich habe im letzten Jahr Stellungnahmen zu Bebauungsplanverfahren in den Orten

- Burghaun
- Eichenzell
- Fulda
- Gersfeld
- Großenlüder
- Hofbieber
- Kalbach
- Petersberg

abgegeben.

Besonders sensibel: ein Neubaugbiet am Ortsrand von Gersfeld, Stellungnahme zum Waldschlösschen, Stellungnahme Bäckerei Pappert, Gewerbegebiet Eichenzell.

Weiterhin habe ich mitgearbeitet an der Stellungnahme des BUND zur Neufassung des Hessischen Naturschutzgesetzes.

Ständige Zusammenarbeit und Austausch in der AGN und mit dem NABU
Mitarbeit im AK Lichtverschmutzung und Hessischen Netzwerk gegen Lichtverschmutzung

„AK Stadtnatur Hessen“ tauschen sich die hessischen BUND-Gruppen regelmäßig über Maßnahmen zum Schutz der Natur und Umwelt im Siedlungsbereich aus.

Die neu gegründete bundesweite Arbeitsgruppe „Wohnen und Umwelt“ erarbeitet Konzepte, wie wir Wohnen und Umwelt unter sich ändernden Klimabedingungen auch zukünftig umweltschonend und suffizient miteinander kombinieren können. Es soll eine Vorlage für die Bundesregierung erarbeitet werden.

Parallel nehme ich fast wöchentlich an online-Fortbildungen zu den Themen Klimaschutz, Klimaanpassung, Bauleitplanung, Schutz der biologischen Vielfalt teil. U. a. beim Klimaschutz.de, Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) und beim Zentrum KlimaAnpassung - Das neue Beratungszentrum für Klimaanpassung des Bundes, beim NABU, BUND, beim IDUR u. ä. teil. Hier nutze ich immer die Möglichkeit zur virtuellen Vernetzung um wichtige Themen in den Fokus zu rücken. Ggfs. besteht auch die Möglichkeit für ein Referat.

Das Projekt im Landkreis „Stadt – Natur – Lebensqualität – Bündnis für Biologische Vielfalt in der Region Fulda“ wurde weiter fortgesetzt. Es fanden mehrere Gespräche mit Bürgermeistern/Kommunen statt.

Wir möchten damit erreichen, dass Schutz und Förderung der Biologischen Vielfalt im Siedlungsbereich „gelebt“ werden und durch nachhaltige Siedlungsplanung und –entwicklung gleichzeitig Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahme mit Hilfe der Natur (naturbasierte Maßnahmen) initiiert werden können.

Im September konnten wir einen Workshop für Kommunalvertreter, Mitarbeitenden von Kommunen und Ehrenamtlichen in Fulda veranstalten. Insgesamt 31 Teilnehmende, auch aus Wiebaden und Brandenburg. Kommunen für biologische Vielfalt stellten sich vor, das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) war mit einem Vortrag dabei und wir stellten die neue BUND-Broschüre „Mehr Biologische Vielfalt in der Kommune“ vor.

Nachdem im November 2021 das Konzept in der Bürgermeisterkreisversammlung des Landkreises vorgestellt wurde, können wir jetzt einen ersten Meilenstein verzeichnen. Es hat sich auf unsere Initiative hin im Februar 2023 im Landkreis Fulda eine AG Biodiversität gegründet, in der Kommunalvertreter*innen über das weitere Vorgehen beraten. Ziel ist, sowohl sinnvolle Maßnahmen zu entwickeln und auch ein Finanzierungskonzept zu erstellen, da für die Sicherstellung der Durchführbarkeit zusätzliche finanzielle und personelle Mittel benötigt werden. Der BUND unterstützt den Arbeitskreis bei Koordination und Durchführung. Ein weiterer Workshop für die Kommunalvertreter ist in Vorbereitung. Das Ziel ist, möglichst viele oder sogar alle Kommunen zu überzeugen, dass die Verabschiedung einer (möglichst gemeinsamen) Biodiversitätsstrategie auch für das Klima und damit auch für alle Bürger*innen des Landkreises von großem Vorteil ist.

Einen Fragebogen zum Thema Biologische Vielfalt haben wir entwickelt, der immer bei Veranstaltungen ausgegeben wird.

Weitere Einzeltermine mit Bauämtern, Bauausschüssen und Gemeindevertretungen sind absolviert bzw. in der weiteren Planung. Unter anderem fanden Vorträge in den Kommunen Hofbieber, Neuhof, Petersberg, Künzell statt.

Ein weiterer nicht kommunaler Termin für April steht bereits fest. Weitere Termine mit Kommunen werden akquiriert.

Zu gegebener Zeit werden wir sicherlich vielseitige Unterstützung von weiteren Aktiven des BUND benötigen und freuen uns, wenn sich Interessierte direkt bei mir melden.

Fulda, 23. März 2023

gez. *Ingeborg Peine*

Jahreshauptversammlung des BUND-KV Fulda am 23.03.2022

Bericht der AG Naturgarten

A) LANDESGARTENSCHAU FULDA 2023

Nachdem wir am 19.01.2022 bei der Geschäftsführung der LGS die Gestaltung eines BUND-Schaugartens abgesagt hatten, stand das Engagement zusammen mit den Nachhaltigkeitsinitiativen aus Fulda unter der Leitung des Umweltzentrums im Blickpunkt. Leider beendete die Praktikantin des Umweltzentrums, die die Organisatorin dieser Kooperation war, ihre Tätigkeit im Juni 2022. Schon beim letzten Treffen am 05. Mai war die Beteiligung der verschiedenen Gruppen gering und das Vorhaben verlief im Sande. Es gab keine weiteren Treffen.

Ein Informationsgespräch am 13.12.2022 mit Frau Rieke Trittin von der Geschäftsleitung des Umweltzentrums ergab, dass das Umweltzentrum nicht in die Landesgartenschau eingebunden ist.

Inwiefern sich unser BUND-Kreisverband noch bei der Landesgartenschau engagiert, ist nicht geklärt und müsste noch endgültig thematisiert werden.

B) BUND-INFOSTÄNDE

Die Mitglieder der AG Naturgarten waren an folgenden BUND-Infoständen maßgeblich beteiligt:
24.04.2022 Frühlingsmarkt am Umweltzentrum Fulda
24.06. bis 26.06.2022 Kreisjubiläum Fulda auf dem Gelände von Schloss Fasanerie
02.10.2022 Herbstmarkt am Umweltzentrum Fulda

C) BETEILIGUNG AM PROJEKT „Lebendige Gärten“ in Künzell

Auch im vergangenen Jahr hat AG-Naturgarten-Mitglied Julia Vogt die Initiative der Gemeinde Künzell zusammen mit weiteren Naturgarten-Interessenten beratend und aktiv unterstützt.

Aktivitäten:

31.03.2022 Info-Stand beim Vortrag „Ein Garten für Insekten“ (Ref. Julia Pappert), Künzell
01.04.2022 Info-Stand beim Frühlings- und Bauernmarkt mit Bürgerfest, Künzell
Juni 2022 mehrere Gartenführungen zum Thema Lebendiger Garten, Künzell
Sommer 2022 Beteiligung an den Gartenprämierungen, Künzell
13.10.2022 Info-Stand bei Vorträgen zum Insekten-Garten und zu Natur-Modulen
14.10.2022 Info-Stand beim Bauern- und Erntedankmarkt, Künzell